



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 28.04.2021

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

**Seil- und Bergbahnen, ein wichtiger Bestandteil
der Besucherlenkung - Streibl blickt mit Sorge auf den
Frühling und Sommer**

Die Diskussion über die Schließung von Seil- und Bergbahnen als Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie schlägt weiterhin hohe Wellen. **"Mir ist bewusst, dass hier auch innerhalb der Bayernkoalition unterschiedliche Ansätze verfolgt werden"**, so der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl aus Oberammergau.

Das vergangene Jahr war ein stetiger Lernprozess, im Umgang mit der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Infektionsgefahr. Gelernt haben nicht nur wir in der Politik, sondern auch die Leistungserbringer, z.B. die im Tourismus. Landauf, landab konnte man im vergangenen Jahr umgesetzte Hygienekonzepte im touristischen Bereich kennenlernen, die von hoher Professionalität geprägt sind.

Die Unternehmen, beispielsweise auch im Bergbahnsektor, haben diese Konzepte stets dynamisch und situationsangepasst weiterentwickelt. **"Mir liegen keine Erkenntnisse vor, wonach sich Seil- oder Bergbahnen zu Hotspot-Qualitäten entwickelt hätten. Die Zugspitzbahn AG hat vergangenes Jahr rund 500.000 Gäste mit ihren Bahnen bergauf und bergab transportiert, ohne ein Infektionsgeschehen herbeigeführt zu haben"**, so Florian Streibl. Sport, egal welcher Art, ist nicht nur eine tragende Säule unserer Gesellschaft, sondern auch unserer Gesundheit und Motor für unser Wohlbefinden.

Es gilt die Wanderer und Bergsteiger richtig zu lenken und somit viele unkontrollierte Bergtouren, abseits der beschilderten Wanderpfade von Naherholungssuchenden zu verhindern. Hier könnten die Berg- und Seilbahnen einen wichtigen Teil einer Lenkung übernehmen. Ohne diese Betriebe müsste man dem unkontrollierten Bergsport tatenlos zusehen. Die Seil- und Bergbahnen sind ein großer und wichtiger Wirtschaftsmotor in unserer Alpen-Region, welche hervorragende Hygienekonzepte vorweisen können. Letztes Jahr hatten die Seil- und Bergbahnen die gleiche Ausgangssituation wie heute, dieses Jahr dürfen sie aber nicht öffnen. **"Man hat die Entscheidungen an die Bundesregierung abgetreten. Wir als Freie Wähler Landtagsfraktion stellen uns ganz klar gegen dieses Vorgehen, auch wenn es unser Koalitionspartner anders sieht. Durch diese "Machtabgabe" sind uns regelrecht die Hände gebunden worden. Wenn man diese Betriebe schon schließt, dann müssen sie auch dafür eine finanzielle Bundeshilfe bekommen"**, so Streibl.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 28.04.2021

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Durch die verordnete Bundes-Notbremse ist definitiv bis nach den Pfingstferien an kein Öffnen zu denken. Somit verstreicht erneut eine Frühjahrs-Saison für die Seil- und Bergbahnen, welche schon auf die komplette Wintersaison verzichten musste.

Streibl abschließend, "Letztes Jahr sind wir regelrecht von den Naherholungssuchenden überrollt worden. Hier konnten die Seil- und Bergbahnen eine Entzerrung und Lenkung des Besucher-Ansturms schaffen".

i. A. Dominik Bartl
-Persönlicher Referent-

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de